

Europäische Hochschulnetzwerke (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



Vision von STARS EU

Die STARS EU-Allianz nutzt die Stärken der 9 komplementären Mitgliedsuniversitäten, um eine europäische Universität aufzubauen, die entscheidend zur Zukunftsfähigkeit ihrer Regionen beiträgt: Unsere Absolventinnen und Absolventen verfügen über entsprechende future skills und unsere innovativen Bildungs- und Forschungssysteme fördern den Übergang zu einer grünen und digitalen, zukunftsfähigen Wirtschaft. Die Partner konzipieren ein multidisziplinäres, interuniversitäres Modell der Wissensbildung in Lehre und Forschung in den regional relevanten Schwerpunktbereichen,

wie z. B. Kreislaufwirtschaft, Energiewende, Digitale Transformation, Kunst und Kreativwirtschaft, Gesundes Altern, Lebensräume sowie Entrepreneurship und Innovation. Gemeinsame Kooperationsstrukturen (Regional Transition Accelerator, Curriculum und Challenge Lab) ermöglichen eine nahtlose interinstitutionelle Zusammenarbeit. Um Deep-Tech-Talente zu unterstützen, wird ein Future Lab eingerichtet. Unser Campus ist offen für Interaktionen zwischen der akademischen Welt, dem Berufsleben und der Gesellschaft. Die barrierefreie Mobilität von Studierenden und Mitarbeitenden wird gefördert.

Ansprechpartner/in

Prof. Dr. rer. nat. Konrad Wolf
Stefanie Eul

Kontaktdaten

✉ rektor@hs-bremen.de
✉ Stefanie.Eul@hs-bremen.de

Weitere Informationen

▸ www.hs-bremen.de/die-hsb/aktuelles/projekte/stars-eu
▸ www.starseu.org



Deutsche Hochschule
Hochschule Bremen



Netzwerk
STARS EU

STrategic Alliance for Regional TranSition – STARS European University

Challenge-based & zukunftssichere Lehre und Forschung • Grüner und digitaler Wandel • Wissenschaftung • Regionale Beteiligung • Mobilität • Co-creation ecosystem • Akademische Gemeinschaften • Innovative Pädagogik

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

Schwerpunkte & geplante Maßnahmen

- Das übergeordnete Ziel von STARring HSB ist der **Auf- und Ausbau von tragfähigen internen Strukturen zur Entwicklung gemeinsamer curricular verankerter digitaler Lehrangebote**. Dafür hat sich die HSB zwei Projektziele gesetzt, um durch die Integration der Querschnittsaufgaben Digitalisierung und Internationalisierung in Studium und Lehre die Voraussetzungen für die Interoperabilität mit den Allianzpartnern zu schaffen:
- Projektziel 1 – Die HSB ist **handlungsfähig** für die anstehenden Aufgaben in der STARS EU-Allianz und die Entwicklung virtueller Lehrangebote durch Vernetzung auf allen Arbeitsebenen und mit den Partnern.
- Projektziel 2 – Die HSB ist **netzwerkfähig** für virtuelle, qualitätsgesicherte curriculare Lehr-/Lernformate mit den STARS EU-Partnern durch Herstellung der internationalen Kompatibilität der technischen Infrastruktur (digitaler Reifegrad).
- Beide Projektziele bedingen sich gegenseitig und ebnen der HSB den Weg zu einer Weiterentwicklung ihrer Internationalisierungsstrategie.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: <https://www.daad.de>
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MSTV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke
Gestaltung: DITHO Design, Köln
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, April 2024 © DAAD

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service